



**Positive Einwirkungen dieses besonderen
Mikroklimas sind bei folgenden Erkrankungen
bekannt:**

- Immunschwäche -
- Krankheiten der Atemwege (Asthma bronchiale, Nasennebenhöhlenentzündungen, chronische Entzündungen der Bronchien und der Lungen, Bronchitis, Kehlkopferkrankungen) -
- Verschiedene Hauterkrankungen (wie Schuppenflechte, Akne, Hautentzündung, Ausschlag) -
 - Jodmangel -
 - Rheumatische Erkrankungen -
- Kreislaufprobleme, erhöhter Blutdruck, erhöhtes Cholesterin -
 - Erkrankungen des Verdauungstraktes -
 - Schilddrüsenunterfunktion -
- Störungen des Nervensystems (Müdigkeit, Depression, Sklerose, Burn Out) -
 - Neurosen und neurotische Zustände, Stress -
 - Kopfschmerzen, Migräne -
 - Psychosomatische Erkrankungen -
 - Allergien -
- Als Entzugshilfe bei Suchterkrankungen (z.B. Raucher) -